

Ressort: Politik

SPD-Fraktion will keine einschlägig vorbestraften V-Männer

Berlin, 08.06.2015, 02:00 Uhr

GDN - Die SPD-Bundestagsfraktion fordert Nachbesserungen bei der Verfassungsschutzreform der Bundesregierung. Der innenpolitische Sprecher Burkhard Lischka forderte, dass die Nachrichtendienste keine V-Männer mit umfangreichen Vorstrafen anwerben dürfen: "Ein Rechtsstaat muss Grenzen setzen, mit wem er zusammenarbeiten will", sagte Lischka der "Welt".

"Bereits das Fehlverhalten eines mit Freiheitsstrafe vorbelasteten V-Mannes könnte ausreichen, damit das notwendige Instrument schnell wieder in Verruf gerät." Die Sicherheitsbehörden lehnen eine solche Korrektur ab. Ein möglicher Kompromiss wäre ein Verfahren, bei dem der Präsident des Bundesamtes im Einzelfall persönlich über die Anwerbung einer solchen V-Person entscheidet. Die SPD lehnte dies bislang aber ab. Lischka stellte sich hinter die Pläne für eine Stärkung der Zentralstellenfunktion des Bundesamtes. Die Behörde mit Sitz in Köln soll künftig in Einzelfällen selbstständig bei einem auf ein Bundesland beschränktes Phänomen tätig werden können. Die Länder lehnen das jedoch ab. Der innenpolitische Sprecher der SPD-Fraktion erklärte jedoch: "Die Koalitionsfraktionen im Bundestag werden beim Eingriffsrecht hart bleiben, auch wenn das manchen Ländern nicht gefällt. Wir setzen damit eine zentrale Forderung des NSU-Untersuchungsausschusses um." An diesem Montag beschäftigt sich der Innenausschuss des Bundestages in einer öffentlichen Anhörung von Experten mit dem von der schwarz-roten Regierung eingebrachten Gesetzentwurf.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55795/spd-fraktion-will-keine-einschlaegig-vorbestraften-v-maenner.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619